

## Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Sommerfeld

Termin: 5.2.18

Anwesenheit: Herr Tietz, Hiersemann, Fritz, Berger und Kurth  
Von der Verwaltung anwesend: Herr Busse

### 1. Eröffnung

Herr Kurth eröffnete die Sitzung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und 5 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind.

### 2. Feststellung der Tagesordnung und Änderungsanträge

#### 3. Informationen des Ortsvorstehers

- Herr Kurth informierte über das vorläufige Aus für das Projekt Dorfladen, da sich kein interessierter Betreiber bis heute gemeldet hat. Das alte Schulgebäude steht inzwischen nicht mehr zur Verfügung. Evtl. noch interessierte können sich dann noch mit Herrn Günther ins einvernehmen setzen. In dem von ihm geplanten Gebäudekomplex könnte eine solche Einrichtung noch integriert werden, allerdings werden die endgültigen Planungen bald abgeschlossen sein. Herr Kurth wird eine entsprechende Information an die Presse geben.
- Das 30 ziger Geschwindigkeitsschild vor der KITA aus Richtung Hohenbruch ist versetzt worden, jetzt besser so.
- Die Wippe im Wohnpark ist installiert und von Herrn Lerche aus der Verwaltung abgenommen worden.
- Herr Kurth wies auf den 28.2.18 auf den letzten Termin für Vorschläge für den Bürgerhaushalt hin.
- Herr Kurth gab bekannt, dass das alte Schulgebäude (ohne den Chorraum) wahrscheinlich einer Nutzung für unsere KITA zugeführt werden soll.

#### 4. Protokollkontrolle

Es lag leider keine Stellungnahme zum Jan.-Protokoll vor.

#### 5. Einwohnerfragestunde und Hinweise der Bürger

- a) Der Wasserauslauf in der Teeküche vom WW-Boiler soll zu schwach sein. (Nach der Sitzung geprüft, unbegründet, da ein Überlaufspeicher dort)
- b) Die Fäkalientanker in der Stege fahren angeblich zu schnell, sollen freiwillig 30 km/h fahren. (Herr Busse klärt das)
- c) Von der Fäkalien-Einlaß-Stelle her gibt es gelegentlich Geruchsbelästigungen. (Herr Busse erläuterte, dass eine neue Filtertechnik vorgesehen ist)
- d) Die Einladung zum OB sollte früher online sein (Wird Herr Kurth versuchen zu beherzigen)
- e) Am Friedhof soll das Tor Straßenseite und die seitliche Schlupftür (Klinke) defekt sein. Nach Besichtigung: Klinke ist i.O., aber die Türhespen müssen nachgestellt werden, schließt nicht mehr bei Frost. Tor Straßenseite ist bedingt i.O. Aber schief und zu eng vor langer Zeit eingebaut. Sollte trotzdem mal in Ordnung gebracht werden.
- f) Es entspann sich eine längere Diskussion um die Eigentumsverhältnisse von Flächen der Sommerfeld Bau- und Entwicklungs GmbH i.L. ohne konkreten Anlass. Ist aber eine rein private Angelegenheit und grundstücks-nachbarschaftlich zu klären..
- i) Im Löwenberger Weg in Höhe Abzweig zum Griebener Weg ist ein Akazienstubben vom Windbruch noch nicht entfernt (Herr Busse, es gab und gibt viel zu tun nach dem Windbruch, wird noch gemacht)
- j) Die Schaukästen an der Kirche enthalten überalterte Dokumente.

6. Beratung zum weiteren Umgang mit den Fichten auf dem Friedhofsweg  
Ein kappen der 41 Bäume wurde nach kurzer Diskussion verworfen. Einstimmige Empfehlung:  
Beidseitig immergrüne Ligusterhecken mit Durchgängen zu den Gräbern. Bitte in Haushalt 2019  
einplanen. Wegeplatten vorher aufnehmen zur Wiederverlegung nach Abschluss der Fällarbeiten.  
Friedhofkapelle bleibt von hinten erreichbar.

#### 7. Sonstiges

In der letzten Bauausschuss-Sitzung wurde alternativ zur energetischen Sanierung der KITA (alte  
Backstube) der Vorschlag Abriss und Neubau gemacht. Angesichts der bereits zugesagten  
Fördermittel (50 %), der weit fortgeschrittenen Planung und der wesentlich höheren Kosten bei  
Abriss/Neubau empfiehlt der Ortsbeirat einstimmig die Fortsetzung der energetischen Sanierung.